

CSNB - Kongenitale Stationäre Nachtblindheit

Rassen:

Briard

Testbeschreibung:

Bei der CSNB handelt es sich um eine kongenitale, hereditäre Degeneration der Retina. In der Retina befinden sich die Stäbchen und Zapfen, also die Sehsinneszellen. Dank dieser wird das Sehen bei Helligkeit oder bei Nacht ermöglicht, genauso wie die Wahrnehmung von Farben und kleiner Objekte. Damit der Sehprozess reibungslos funktioniert, läuft ein mehrstufiger Prozess, der sogenannte Sehzyklus ab. Hierbei wird Licht in ein für das Gehirn verwertbares Signal umgewandelt. Damit dieser Zyklus immer wieder durchgeführt werden kann, ist die Aktivität des RPE65 Proteins notwendig. Ist diese Aktivität durch einen genetischen Defekt gestört, kommt es zu einer fortschreitenden Beeinträchtigung des Sehens wie es bei der CSNB der Fall ist.

Testdauer: 7 - 10 Tage (ab Probeneingang im Labor)

Symptome: Manifestation von Symptomen in sehr unterschiedlichem Alter
wenige Lebenswochen
Alter von 3 bis 4 Jahren
erste Symptome sind Nachtblindheit
später schwere Sehschwächen auch bei Tageslicht
Rückbildung von Blutgefäßen im Augenhintergrund
Veränderung des Augenhintergrundes
abnormales Elektretinogramm (ERG) (Stäbchen/Zapfen Aktivität schwach bis kaum messbar)

Inzidenz: Anlageträger
5 %
Merkmalsträger
Keine Zahlen bekannt

Vererbung: autosomal rezessive Erkrankung
2 veränderte Gene verursachen die CSNB

Testablauf: Die Analysen werden in unserem Labor basierend auf Mundschleimhautabstrichen des zu testenden Tieres durchgeführt. Das Testresultat wird per Mail bzw. auf Wunsch per Post zugesendet.